

# E-BIKE-TOUR AM 01. MAI 2025

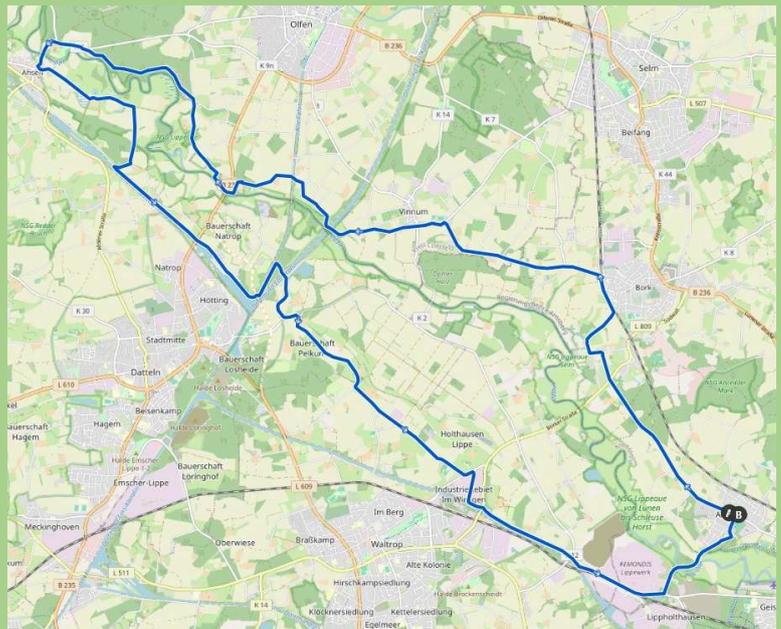
Die Sportschützen und die 2. Kompanie des Schützenvereins Nordlünen-Alstedde hatten zu einer zu einer E-Bike-Tour eingeladen.



Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen trafen sich die begeisterten Radler ab 10:00 Uhr im Garten von Irmgard und Udo Cieslukowski.



Unser erfahrener Routenplaner für Radtouren, Heinz Möllmann, hatte wieder eine Rundfahrt durch die landschaftlich reizvolle Umgebung mit schönen und sehenswerten Eindrücken auf einer Streckenlänge von rd.40 km ausgearbeitet (Streckenverlauf sh. nachfolgendes Foto).



Voller Vorfreude starteten 25 begeisterte Radlerinnen und Radler pünktlich um 10:30 Uhr in Lünen-Alstedde.



Die Strecke führte uns zunächst auf gut ausgebauten Radwegen in Richtung Bork. Von dort ging es weiter nach Vinnum, einem ländlich geprägten Ort. Die ruhigen Straßen machten diesen Abschnitt besonders angenehm. Alle Radler genossen das schöne Wetter.



Nach rd. 14 gefahrenen Kilometern legten wir um 11:30 Uhr unsere erste Pause auf einem Parkplatz in der Nähe vom Traditions-gaststätte „Zur Rauschenburg“ ein. Unser mobiles Verpflegungsteam bestehend aus Bubi Möllmann und Tpsi Toplak versorgte uns mit kühlen Getränken und einem Imbiss bestehend aus Bockwurst und Brötchen.



Frisch gestärkt ging es um 12:00 Uhr am Waldferiendorf Eversum vorbei in Richtung Ahsen. Die Stimmung unter den Radlern war ausgelassen und man genoss die Aussicht auf die schöne Natur.





Nachdem wir bei Ahsen die Lippe überquert hatten, führte uns der Radweg an Schloss Vogelsang vorbei in Richtung des Wesel-Datteln-Kanal. Die Strecke verlief nun direkt am Wasser entlang. Immer wieder begegneten wir Spaziergängern, Gruppen mit Bollerwagen und anderen Radfahrern, die ebenfalls das schöne Wetter genossen.



Die Route führte nun am Historischen Sperrtor des Dortmund-Ems-Kanals vorbei.



Am Freizeitpark Klaukenhof legten wir um 13:00 Uhr nach rd. 27 Kilometern unsere zweite Pause ein. Hier erwarteten uns wieder Bubi Möllmann und Topsis Toplak und wir konnten uns für den letzten Streckenabschnitt noch einmal stärken.



Um 13:20 Uhr ging es auf gut ausgebauten Radwegen weiter in Richtung Industriegebiet Im Wirrigen. Die Stimmung war weiterhin gut und man genoss den strahlenden Sonnenschein und die schönen Ausblicke in die Natur, wie die folgenden Bilder zeigen.



Weiter ging es entlang des Datteln-Hamm-Kanals in Richtung Lippolthausen. Von dort war der Weg zurück nach Lünen-Alstedde bekannt und angenehm.

Um 14:20 Uhr erreichten wir wieder den Garten von Irmgard und Udo Cieslukowski.



Insgesamt legten wir rd. 40 Kilometer zurück - eine abwechslungsreiche Tour, die Naturerlebnis, Kultur und sportliche Aktivität harmonisch miteinander verband. Unser Dank geht an Heinz Möllmann, der uns wieder einmal eine tolle Strecke zusammengestellt hat.

Bei kühlen Getränken, Gegrilltem und Salaten kamen auch Nicht-Radler zum geselligen Abschluss und gemütlichen Beisammensein. Eine rundum gelungene Veranstaltung, wie die folgenden Bilder zeigen.



